

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **2.** Sitzung

### **des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz**

(XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **07.09.2021**  
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02131/928-2100)  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:50 Uhr  
Den Vorsitz führte: Sabine Kühl

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• CDU-Fraktion**

1. Herr Sigfried Baran von Borzestowski
2. Herr Jakob Beyen
3. Herr Heiner Cölln
4. Herr Hans Ludwig Dickers
5. Herr André Dresen
6. Herr Thomas Jung
7. Frau Sabina Kram
8. Herr Bernd Ramakers

##### **• SPD-Fraktion**

9. Frau Christa Buers
10. Frau Sabine Kühl
11. Herr Herbert Palmen
12. Herr Christian Schmitz
13. Herr Detlev Zenk

##### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

14. Frau Ute Leiermann
15. Frau Marianne Michael-Fränzel
16. Herr Jörg Pesch
17. Herr Simon Rock
18. Herr Dirk Schimanski

- **Die Linke**

19. Frau Monika Zimmermann

- **AfD-Fraktion**

20. Herr Bodo Gilz

- **Gäste**

21. Herr Richard Krings

22. Herr Michael Vucinaj

- **Verwaltung**

23. Herr Dezernent Ingolf Graul

24. Herr Norbert Lange

25. Herr Marcus Mertens

26. Frau Birgit Niesen

27. Michael Wolff

28. Herr Marc Zellerhoff

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
<b>Öffentlicher Teil:</b> .....		<b>3</b>
1.	Begrüßung durch die Vorsitzende Sabine Kühl .....	3
2.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
3.	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger Vorlage: 32/0704/XVII/2021 .....	4
4.	Unwetter- und Hochwasserlage ab dem 14. Juli 2021.....	4
4.1.	Anfrage der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen "Vorsorgemaßnahmen bei Hochwasserkatastrophen" vom 29.07.2021 Vorlage: 32/0698/XVII/2021 .....	4
4.2.	Bericht der Verwaltung in der Sitzung des Kreisausschusses am 25.08.2021 Vorlage: 32/0703/XVII/2021 .....	4
5.	Anfragen .....	5
5.1.	Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 02.09.2021 Gefahrenpotentiale Chempark Dormagen .....	5
6.	Mitteilungen .....	6
6.1.	Sachstand zur Erstellung des Rettungsdienstbedarfsplans.....	6

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Begrüßung durch die Vorsitzende Sabine Kühl

##### Protokoll:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kühl, eröffnete die Ausschusssitzung.

Diese Ausschusssitzung ist die letzte Ausschusssitzung in der aktiven Dienstzeit von Herrn Graul, daher dankte Frau Kühl ihm für die gute Zusammenarbeit und überreichte ein Blumengebinde namens des Ausschusses.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

##### Protokoll:

Die Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ausschussvorsitzende erklärte, dass die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Gefahrenpotentiale im Chempark Dormagen“ vom 02.09.2021 unter TOP 5 Anfragen behandelt werde. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

### **3. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger Vorlage: 32/0704/XVII/2021**

#### **Protokoll:**

Die Ausschussvorsitzende verpflichtete durch Verlesen der Verpflichtungsformel mit anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel, die sachkundigen Bürger Herrn Dickers, Herrn Gilz, Herrn Palmen, Herrn Pesch, Herrn Ramakers, Herrn Schmitz und Herrn von Borzestowski. Die Anwesenden erhoben sich für die Dauer der Verpflichtung von ihren Plätzen.

### **4. Unwetter- und Hochwasserlage ab dem 14. Juli 2021**

#### **4.1. Anfrage der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen "Vorsorgemaßnahmen bei Hochwasserkatastrophen" vom 29.07.2021**

**Vorlage: 32/0698/XVII/2021**

#### **Protokoll:**

Dezernent Graul führte aus, dass die Beantwortung der aufgeworfenen Fragen mit der Einladung versandt worden sei. Zum Tagesordnungspunkt wurde nicht das Wort gewünscht.

#### **4.2. Bericht der Verwaltung in der Sitzung des Kreisausschusses am 25.08.2021**

**Vorlage: 32/0703/XVII/2021**

#### **Protokoll:**

Dezernent Graul informierte darüber, dass für den 16. November 2021 eine Informationsveranstaltung im Rhein-Kreis Neuss zur Gesamthematik Unwetter- und Hochwassergefahren geplant sei.

Der Leiter des Kreisordnungsamtes, Herr Mertens, führt ergänzend aus, dass die aus dem Rhein-Kreis Neuss in den stark betroffenen Einsatzgebieten eingesetzten Einsatzkräfte wohlbehalten zurückgekehrt seien und dankte für den großen ehrenamtlichen Einsatz.

Der Einsatzleitwagen 2 des Rhein-Kreises Neuss wurde zur Stärkung der Kommunikationsmöglichkeiten eingesetzt und habe sich als erfolgreiche Unterstützung dargestellt. Hier sei den eingesetzten ehrenamtlichen Kräften der Feuerwehr Meerbusch (Löschzug Lank) und Feuerwehr Grevenbroich (Löschzug Wevelinghoven) in besonderer Weise zu danken.

Kreistagsmitglied Cöllen erkundigte sich vor dem Hintergrund der Kommunikationsprobleme in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten, ob die Leitstelle über Satteltelkommunikationsmittel verfügt, was von Herrn Wolff bejaht werden konnte.

Ausschussmitglied Ramakers erkundigt sich nach dem Umgang mit „Fake News“, die während der Schadenslage auf diversen Kanälen für Unsicherheiten gesorgt hätten. Herr Mertens führt aus, dass der Rhein-Kreis Neuss ein sogenanntes Social Media Team beim Presseamt aufgebaut habe, welches die sozialen Medien monitore, Informationen filtere und im Bedarfsfall zur Gegensteuerung eingreife. Darüber hinaus werde in diesem Zusammenhang deutlich, wie wichtig eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit - auch in den sozialen Netzwerken – sei, um der Verbreitung von „Fake News“ vorzubeugen.

Kreistagsmitglied Schimanski erkundigte sich nach dem Stand der Hochwasserkarten. Herr Mertens erläuterte, dass das Amt für Umweltschutz und die kreisangehörigen Kommunen diese Karten laufend aktualisieren würden.

Kreistagsmitglied Rock bat um Beifügung der Karten für den Nordkanal in der Niederschrift.

Anmerkung der Verwaltung zum Verständnis der wunschgemäß beigefügten Karten: Die Untere Wasserbehörde vom Umweltamt des Rhein-Kreises Neuss hat zu den Karten den folgenden, erläuternden Hinweis gegeben:

„Für den Nordkanal liegen keine Hochwassergefahrenkarten vor. Ein extremes Hochwasser des Rheins hätte jedoch auch Auswirkungen auf den Nordkanal und das Neusser Stadtgebiet. Als Anlage füge ich Ihnen die Hochwasserkarten und eine Karte des Nordkanals mit Kilometrierung bei, aus denen Sie dies erkennen können.“

## **5. Anfragen**

### **5.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 02.09.2021 Gefahrenpotentiale Chempark Dormagen**

#### **Protokoll:**

Dezernent Graul legte dar, dass die Anfrage vor dem Hintergrund der Ereignisse im Chempark Leverkusen zu verstehen sei; die Fragen betrafen den Betrieb der Anlage in Dormagen.

Nach Erlasslage sei für den Katastrophenschutz im Bereich des Chemparks Dormagen die Stadt Köln zuständig, der Rhein-Kreis Neuss habe lediglich die Zuständigkeit außerhalb des Werksgeländes.

Beim Chempark Dormagen handele es sich um einen Industrie- bzw. Chemiepark, welcher nach den Vorgaben des § 2 der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierungen fällt. Örtlich ist im vorliegenden Fall die Bezirksregierung Köln zuständig. Vor diesem Hintergrund können die aufgeworfenen, den Chempark Dormagen betreffenden Fragen 1-5 nur von dort beantwortet werden.

Dezernent Graul sagte zu, dass die Fragen an die Bezirksregierung Köln weitergeleitet werde und die Antworten dem Ausschuss zur Verfügung gestellt würden.

## **6. Mitteilungen**

### **6.1. Sachstand zur Erstellung des Rettungsdienstbedarfsplans**

#### **Protokoll:**

Dezernent Graul teilt mit, dass zur Abstimmung des Rettungsdienstbedarfsplanes mehrere konstruktive Gespräche mit den Trägern rettungsdienstlicher Aufgaben, also den Städten Neuss und Dormagen, geführt wurden und diesen der Rettungsdienstbedarfsplan nunmehr zur Erklärung des Einvernehmens zugeleitet worden sei. In Änderung zur der dem Ausschuss vorgestellten Version sei lediglich die Außenstelle der Wache im Neusser Süden (nahe der K30) ergänzt worden. Die weiteren Abstimmungspunkte seien hauptsächlich semantischer Natur. Sobald das Einvernehmen mit den Städten Neuss und Dormagen erlangt sei, werde der Plan mit den Kostenträgern beraten.

Kreistagsmitglied Leiermann erkundigt sich nach der Gebührenhöhe des künftigen Notfall KTW. Dezernent Graul führte aus, dass diese noch nicht bestimmt sei, sondern die Kalkulation noch vorgenommen werde.

Kreistagsmitglied Cöllen thematisierte die Rettungswache Nievenheim, deren Bedeutung und Einsatzrelevanz durch den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst, Herrn Zellerhoff, jedoch als unverändert bewertet wurde.

Kreistagsmitglied Leiermann erkundigt sich, ob die neuen Fahrzeuge schon Standorten zugewiesen wurden, dies wurde durch Herrn Zellerhoff verneint. Die neuen Fahrzeuge würden erst nach Inkrafttreten des Bedarfsplanes gleichmäßig aufgeteilt.

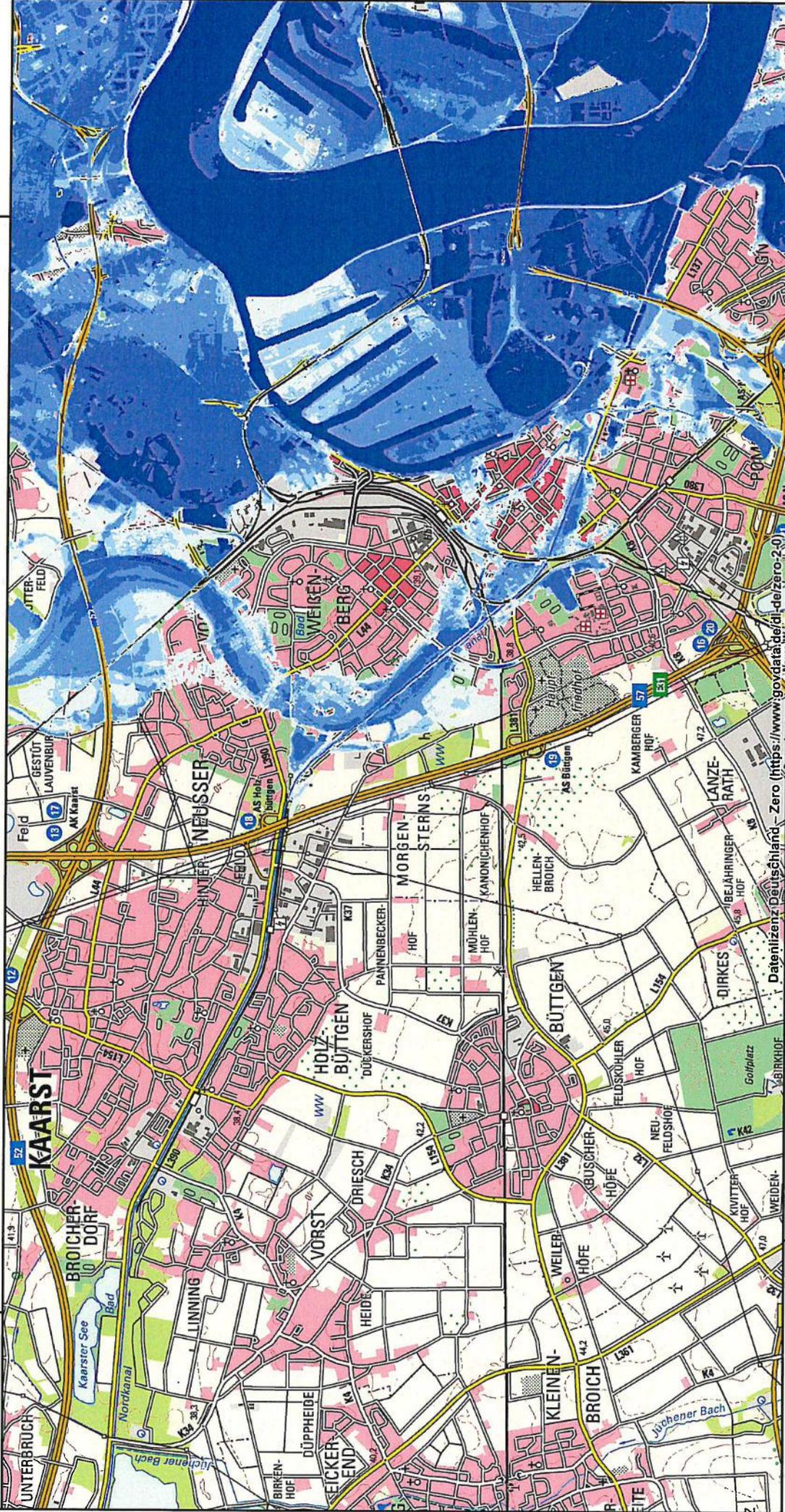
Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Sabine Kühl um 17:50 Uhr die Sitzung.

gezeichnet

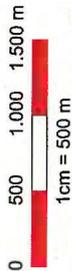
**Sabine Kühl**  
Vorsitz

gefertigt

**Birgit Niesen**  
Schriftführung

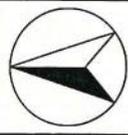


Maßstab 1 : 50.000



Nur für den Dienstgebrauch

Ausgegeben über die Geodatenankunft (Geomedia® Smart Client) des Rhein-Kreis-Neuss

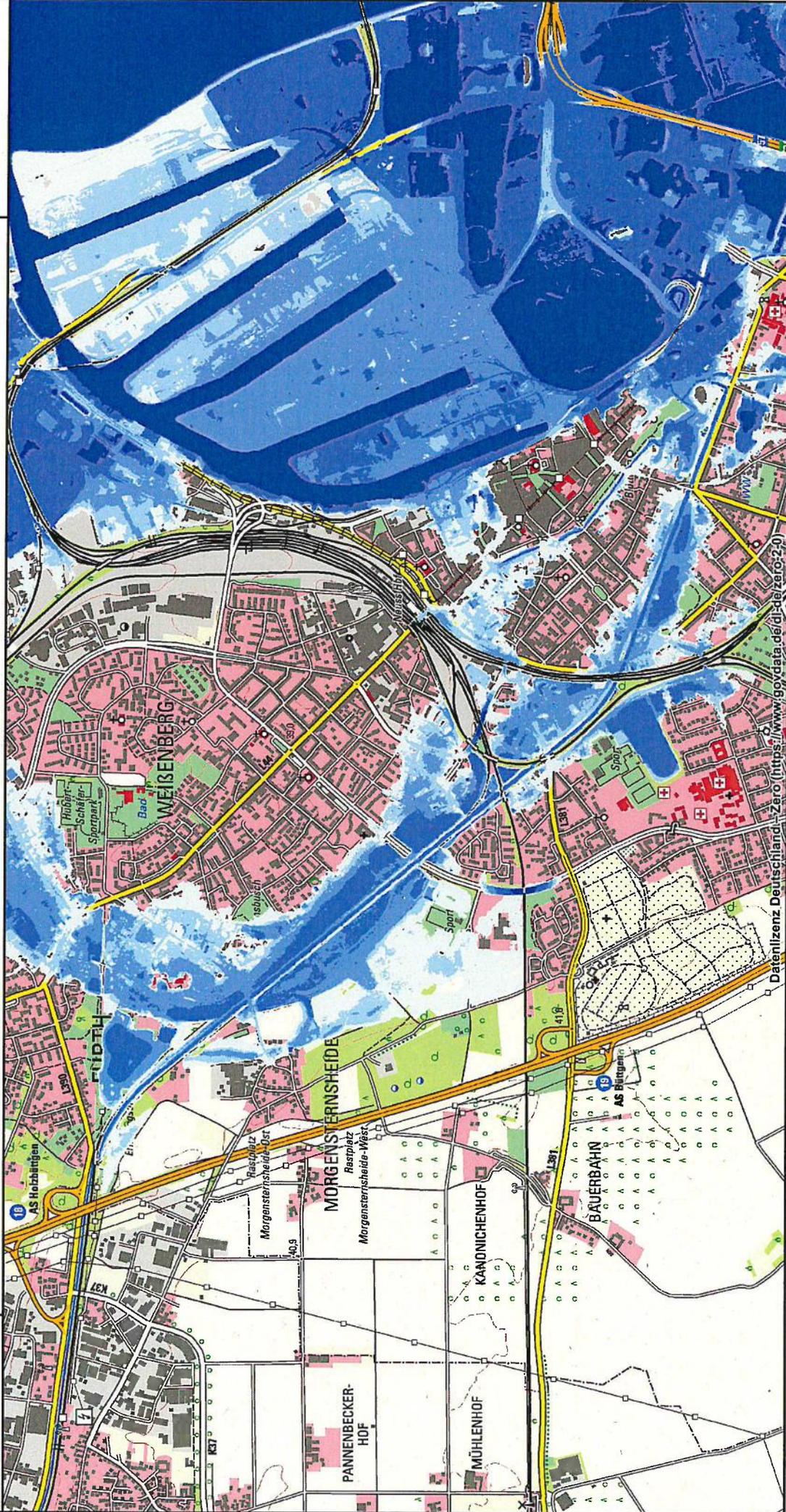




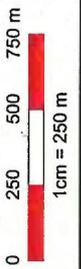
# Überschwemmungsgebiet HQ-extrem Rhein

Datum: 23.09.2021

Benutzer: rkn11044



Maßstab 1 : 25.000



Nur für den Dienstgebrauch

Ausgegeben über die Geodatenankunft (Geomedia® Smart Client) des Rhein-Kreis Neuss





